

50. Berliner Seniorenwoche

Kulturelle Vielfalt feiern und Brücken bauen...Sommerlicher Kennenlernbrunch für Seniorinnen und Senioren aus der Ukraine



Im Rahmen der 50. Berliner Seniorenwoche wurde am 27. Juni 2024 in der kommunalen Begegnungsstätte Falckensteinstraße 6 in Kreuzberg eine kultursensible Willkommensveranstaltung durchgeführt, die speziell für die älteren Menschen aus der Ukraine konzipiert wurde. Als vor Monaten die Koordinatorin des Ehrenamtlichen Dienstes; Viktoriya Ratsiborynska und die Vorsitzende des Vereins Miteinander ohne Grenzen 61 e.V. (MOG 61 e.V.), Marie Höpfnér sich zu einer Ideenwerkstatt trafen, konnte niemand von ihnen ahnen, welcher überwältigende Erfolg diese tolle Veranstaltung haben würde.

Die Werbekampagne, die Vorbereitung und eine Vielzahl damit verbundenen logistischer Aufgaben, wurden sehr gut Dank hilfsbereiter Menschen gelöst und umgesetzt. Unterstützt wurden sie teilweise durch den bezirklichen Ehrenamtlichen Dienst. Bei der personellen und finanziellen Unterstützung war der Verein MOG61 e.V. und der Verein Panda Safe Space eine große Hilfe.

Als herzliches Willkommenszeichen wurde die Begegnungsstätte geschmückt und mit frischen, für die Ukraine typischen Symbolblumen dekoriert. Frau Ratsiborynska und eine andere ukrainische Kollegin hießen die Gäste herzlich willkommen. Es folgte eine emotionale Vorstellungsrunde der Gäste.

Zum spannenden abwechslungsreichen Kulturprogramm gehörte ein zweisprachiges Berlin-Quiz, das der Leiter der Begegnungsstätte, Herr Block digital und zweisprachig vorbereitet hatte. Für Unterhaltung und für eine emotionale Atmosphäre sorgten mit traditioneller Musik ein ukrainischer Akkordeon-Musiker und ein Saxophonist. Als dann spontan eine Sängerin dazu auftrat, begannen plötzlich alle Gäste ukrainische Volkslieder zu singen. Es folgten lange Ovationen.

Ein Höhepunkt bildete eine traditionelle landestypische Menüfolge (Borschtsch, Wareniki, Surniki und Oladji), das von erfahrenen ukrainischen Köchinnen zeitaufwendig und liebevoll vorbereitet wurde. Eine kulinarische Botschaft und ein Stück Heimat zugleich. Danach konnten die Gäste, unter fachkundiger Anleitung einer ukrainischen Künstlerin, ein Bild nach Petrykivka Art, der typischen ukrainischen Volkskunst malen und mitnehmen.

Über die Erwartungen hinaus ist diese Veranstaltung als überaus gelungen anzusehen. Herzliche Danksagungen, Umarmungen, Freude in den Gesichtern bestätigen das. Einige Erinnerungen waren schmerzhaft und manche Schicksale führten zum Verstummen im Saal. Dennoch wurde auch viel gelacht und gesungen, Klavier gespielt und erzählt, Kontakte ausgetauscht und Pläne

gemacht... Emotionalität pur. Verdeutlicht wurde auch die Erlebbarkeit einer mit Herzlichkeit verbundenen Willkommenskultur.

Was passiert weiter? „Viel Arbeit liegt vor uns. Bereits für die folgende Woche ist ein weiteres Treffen geplant“ sagt Frau Ratsiborynska. Die Ideen der Arbeitsgruppe Stadtteil- und Seniorenangebote des Amtes für Soziales werden umgesetzt. Um wichtige Angebote für ukrainische Seniorinnen und Senioren vorzubereiten, wird eine ukrainische Gruppe im Ehrenamtlichen Dienst gegründet. Bei den weiteren Planungen wird sich Herr Block, als Leitung der Begegnungsstätte Falckensteinstraße 6 aktiv beteiligen.

Für Seniorinnen und Senioren aus der Ukraine werden regelmäßige Begegnungstermine organisiert, die verschiedene Angebote umfassen, bei denen sowohl Ukrainisch als auch Deutsch gesprochen wird und die in den kommunalen Begegnungsstätten in im unserem Bezirk stattfinden.

